Herren Bezirksliga

SSG Ulm 1999 : ASV Bellenberg
Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr

Spieltag 1 für die SSG Ulm 1999: SSG Ulm 1999 und ASV Bellenberg trennen sich unentschieden

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf die SSG Ulm 1999 am vergangenen Samstag im 1. Saisonspiel auf den ASV Bellenberg. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Mäck / Lück, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass die SSG Ulm 1999 dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Mäck / Lück ihre Gegner Bachmaier / Freymiller beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Eine umkämpfte Niederlage gab es indessen für Stolz / Stolz beim 2:3 gegen Wollny / Kast. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Müller / Stöferle das Match mit 1:3 gegen Schätz / Nalbant abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Florian Mäck gelang es, Markus Bachmaier im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jens Lück bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Sascha Wollny. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Benedikt Stolz hatte seinen Gegner Oliver Schätz beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Christoph Müller in der Begegnung gegen Jochen Kast, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Müller aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Phillip Stöferle bekam seinen Gegner Erwin Nalbant beim deutlichen 5:11, 11:13, 6:11 nicht richtig in den Griff. Matthias Stolz gelang es, Stefan Freymiller im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Sascha Wollny war indes Florian Mäck, obwohl er alles gegeben hatte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Jens Lück nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jochen Kast wurden Benedikt Stolz unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Nicht einen Satzgewinn überließ Christoph Müller seinem Gegner Oliver Schätz beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Einen Sieg verpasste Phillip Stöferle indes beim 1:3 gegen Stefan Freymiller. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Matthias Stolz beim 11:6, 11:9, 10:12, 11:8 gegen Erwin Nalbant doch überlegen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Mit nur einem Satzverlust gingen derweil Mäck / Lück gegen Wollny / Kast durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (18:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat die SSG Ulm 1999 in der Saison nun 0 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.09.2022 gegen den TSV Neu Ulm bevor. Für den ASV Bellenberg steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Obenhausen am 08.10.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:1 geht.

Statistik:
SSG Ulm 1999
Doppel: Mäck / Lück 2:0, Stolz / Stolz 0:1, Müller / Stöferle 0:1
Einzel: F. Mäck 1:1, J. Lück 1:1, B. Stolz 1:1, C. Müller 1:1, P. Stöferle 0:2, M. Stolz 2:0
ASV Bellenberg
Doppel: Wollny / Kast 1:1, Bachmaier / Freymiller 0:1, Schätz / Nalbant 1:0
Einzel: S. Wollny 2:0, M. Bachmaier 0:2, J. Kast 2:0, O. Schätz 0:2, S. Freymiller 1:1, E. Nalbant 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.09.2022 (18:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").